

Messung der Globalisierung

Vortragsskript, Statistisches Bundesamt, 23. November 2007

Axel Dreher

KOF Swiss Economic Institute

ETH Zürich

Weinbergstrasse 35

8092 Zürich

Schweiz

e-mail: mail[at]axel-dreher.de

Quelle:

Dreher, Axel; Noel Gaston and Pim Martens, 2008, *Measuring Globalization – Gauging its Consequences*, New York: Springer-Verlag.

Dreher, Axel, 2006, Does Globalization Affect Growth? Evidence from a new Index of Globalization, *Applied Economics* 38, 10: 1091-1110.

Der KOF-Index: Der KOF-Globalisierungsindex wurde 2002 erstmals veröffentlicht (Dreher 2006). Er beruht teilweise auf den im A.T.Kearney/ Foreign Policy-Index (ATK/FP) verwendeten Variablen, deckt aber eine weit größere Anzahl an Ländern ab und umfasst eine längere Zeitspanne. Zudem nimmt der KOF-Index bisher vernachlässigte Dimensionen der Globalisierung auf und erweitert die bestehenden.

Der 2002 KOF-Index erfasst 123 Länder und 23 Variablen. Der Gesamtindex bildet die wirtschaftliche, soziale und politische Dimension der Globalisierung ab. Globalisierung wird konzeptualisiert als ein Prozess, der kontinentübergreifende Netzwerke zwischen Akteuren schafft – durch verschiedene Ströme von Menschen, Informationen und Ideen, Kapital und Gütern. Durch diesen Prozess werden nationale Grenzen aufgeweicht, nationale Volkswirtschaften, Kulturen, Technologien und Staatsführungen miteinander verflochten, sowie komplexe Beziehungen gegenseitiger Abhängigkeit geschaffen.

Im Einzelnen werden die drei Dimensionen der Globalisierung folgendermaßen definiert:

- (1) *Wirtschaftliche Globalisierung*, charakterisiert durch Güter-, Kapital- und Dienstleistungsströme, sowie die Ströme an Informationen und Wahrnehmungen, die das Marktgeschehen begleiten;
- (2) *Soziale Globalisierung*, die durch die Verbreitung von Ideen, Informationen, Bildern und Menschen zum Ausdruck kommt; sowie
- (3) *Politische Globalisierung*, charakterisiert durch die Verbreitung von Regierungspolitik.

Wirtschaftliche Globalisierung: Die wirtschaftliche Globalisierung hat im Wesentlichen zwei Dimensionen. Erstens werden in der Literatur meist tatsächliche Wirtschaftsströme als Maß für die Globalisierung herangezogen. Zweitens verwendet die bisherige Literatur Daten über Handels- und Kapitalverkehrsbeschränkungen. Es werden daher zwei Indizes mit einzelnen Bestandteilen erstellt, die in der bisherigen Literatur als Näherungswerte für die Globalisierung herangezogen wurden.

Tatsächliche Ströme: Der Teilindex zu tatsächlichen Wirtschaftsströmen enthält Daten zu Handel, ausländischen Direktinvestitionen und Portfolioinvestitionen. Handel wird als Summe der Exporte und Importe eines Landes definiert; Portfolioinvestitionen sind die Summe der Aktiva und Passiva eines Landes, wobei jedes Maß mit dem BIP normalisiert wird. Enthalten sind die Summe der Bruttozuflüsse und -abflüsse an ausländischen

Direktinvestitionen (wiederum mit BIP normalisiert). Einkommenszahlungen an Ausländer und ausländisches Kapital werden als Näherungswerte für das Ausmaß aufgenommen, zu dem ein Land Ausländer und ausländisches Kapital für seine Produktionsprozesse heranzieht.

Außenhandel und Investitionsbeschränkungen: Der zweite Teilindex bezieht sich auf Handels- und Kapitalverkehrsbeschränkungen durch versteckte Einfuhrschranken, durchschnittliche Zollsätze, Außenhandelssteuern (als Anteil an den laufenden Einnahmen) und einen Index der Kapitalverkehrskontrollen. Bei einem bestimmten Handelsniveau ist ein Land mit höheren Zolleinnahmen weniger stark globalisiert. Als Näherungswert für Beschränkungen des Kapitalverkehrs wird ein von Gwartney und Lawson (2006) erstellter Index verwendet. Durchschnittliche Zollsätze werden aus verschiedenen Quellen ermittelt. Länder, die keinerlei Zölle erheben, werden von Gwartney und Lawson mit 10 bewertet. Mit steigendem durchschnittlichem Zollsatz erhalten die Länder niedrigere Bewertungen. Nähert sich der durchschnittliche Zollsatz 50 % (diese Schwelle wird von den meisten Ländern der dort verwendeten Stichprobe normalerweise nicht überschritten), geht die Bewertung gegen Null. Die Originalquelle für versteckte Einfuhrschranken sind verschiedene Ausgaben des *Global Competitiveness Report* des Weltwirtschaftsforums bezüglich der Erhebungsfrage *“Versteckte Einfuhrschranken—keine Schranken außer den veröffentlichten Zöllen und Quoten [werden verwendet]”*.

Soziale Globalisierung: Der KOF-Index klassifiziert die soziale Globalisierung in drei Kategorien. Die erste bezieht sich auf persönliche Kontakte, die zweite enthält Daten zu Informationsflüssen und die dritte misst kulturelle Nähe.

Persönliche Kontakte: Dieser Index soll die direkte Interaktion zwischen Menschen in verschiedenen Ländern erfassen. Er enthält internationalen Telefonverkehr (ausgehende Gespräche in Minuten pro Abonnent), die durchschnittlichen Kosten eines Anrufs in die Vereinigten Staaten und den Grad des Tourismus (ankommend und ausgehend), dem die Bevölkerung eines Landes ausgesetzt ist. Empfangene und gezahlte Übertragungen des Staates und von Arbeitnehmern (als Anteil am BIP) messen, ob und in welchem Maß Länder interagieren, während der Bestand an ausländischer Bevölkerung mit aufgenommen wird, um bestehende Interaktionen mit Menschen aus anderen Ländern zu erfassen.

Informationsflüsse: Während Daten zum persönlichen Kontakt die messbaren Interaktionen zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern erfassen sollen, ist es das Ziel des Teilindex zu Informationsflüssen, die potentiellen Ströme von Ideen zu messen. Er enthält die Anzahl der Internetanbieter und -nutzer, der Kabelfernsehen-Abonnenten, die Anzahl der Telefon-Hauptanschlüsse, die Anzahl der Radiogeräte (jeweils pro 1.000 Personen) und Tageszeitungen (pro 1.000 Personen). Zum Teil stehen all diese Variablen für das Potential der Menschen für den Erhalt von Nachrichten aus anderen Ländern – sie tragen so zur weltweiten Verbreitung von Ideen bei.

Kulturelle Nähe: Kulturelle Nähe ist wohl die am schwierigsten zu erfassende Globalisierungsdimension. Nach Saich (2000, S. 209), bezieht sich kulturelle Globalisierung zum großen Teil auf die Dominanz durch kulturelle Produkte der USA. Die Vereinigten Staaten sind wohl richtungweisend in weiten Teilen des globalen soziokulturellen Bereichs. Als Näherungswert für kulturelle Nähe ist die Anzahl an McDonald-Restaurants in einem Land enthalten. Für viele Menschen ist die weltweite Verbreitung von McDonald's gleichbedeutend mit der Globalisierung selbst.

Politische Globalisierung: Als ein Maß für den Grad der politischen Globalisierung orientieren wir uns am ATK/FP. Verwendet werden die Anzahl an Botschaften und High Commissions in einem Land, die Anzahl an internationalen Organisationen, in denen das Land Mitglied ist, und die Anzahl der UN-Friedensmissionen, an denen das Land teilgenommen hat.

KOF-Globalisierungsindex 2007: Im Folgenden wird eine aktualisierte Version des Originalindex von 2002 vorgestellt (Dreher, Gaston and Martens 2008). In den meisten Fällen besteht diese Aktualisierung einfach in der Verwendung der aktuellen Daten. Die Kosten eines Telefonats in die Vereinigten Staaten sind allerdings nicht mehr im Index enthalten, um Kritik an einer übermäßigen Fokussierung auf die Vereinigten Staaten zu vermeiden. In der aktuellen Version ist auch die Anzahl an Telefonhauptanschlüssen nicht mehr enthalten, da diese heute nicht mehr zur Messung internationaler Informationsflüsse herangezogen werden kann. Zur stärkeren Betonung des internationalen Schwerpunkts unseres Index wird weiterhin die Anzahl der verkauften Zeitungen durch die Anzahl der importierten und exportierten Zeitungen ersetzt. Auch wurde eine Reihe von Näherungswerten für die Globalisierung aufgenommen, die im Originalindex von 2002 nicht enthalten waren: Bestand an

ausländischen Direktinvestitionen, versandte und erhaltene Auslandsbriefe, Anzahl der IKEA-Geschäfte in einem Land, sowie Handel mit Büchern und Broschüren. Die Anzahl versandter und erhaltener Auslandsbriefe misst die direkte Interaktion zwischen Menschen in verschiedenen Ländern. Importierte und exportierte Bücher (im Verhältnis zum BIP) werden entsprechend dem Vorschlag von Klüber und Fu (2004) als Maß verwendet. Der Handel mit Büchern soll als Näherungsmaß für den Grad dienen, zu dem Meinungen und Werte nationale Grenzen überschreiten. Die Anzahl der IKEA-Geschäfte pro Land folgt einer ähnlichen Linie wie die Anzahl an McDonald's-Restaurants.

Im aktuellen Index werden eine Reihe methodischer Verbesserungen gegenüber früheren Versionen eingeführt. Jede der oben vorgestellten Variablen wird in einen Index mit einer Skala von 1 bis 100 umgesetzt, wobei 100 den höchsten Wert für eine bestimmte Variable im Zeitraum 1970 bis 2004 darstellt und 1 den niedrigsten Wert. Auch hier bedeuten höhere Werte eine stärkere Globalisierung. Die Daten werden nach den Perzentilen der Originalverteilung umgesetzt. Im Vergleich zur früheren Methode bietet dies den Vorteil, dass das tatsächliche Gewicht einer Variablen im Index nicht übermäßig von seiner Verteilung beeinflusst wird. Dadurch werden die Ergebnisse nicht mehr durch extreme Ausreißerwerte und fehlende Werte beeinflusst. Die Gewichte für die Berechnung der Teilindizes werden durch Verwendung der Hauptkomponentenmethode für die gesamte Stichprobe von Ländern und Jahren bestimmt. Dies stellt eine methodische Änderung gegenüber dem Aufbau des KOF-Index 2002 dar, bei dem die Variablen für jedes einzelne Jahr normalisiert wurden. Eine Normalisierung über den gesamten Zeitraum führt zu besserer Vergleichbarkeit im Zeitverlauf. Ein Nachteil liegt darin, dass der so erhaltene Index von der Aufnahme zusätzlicher Jahre abhängt. Die Zerlegung teilt die Varianz der in jeder Untergruppe verwendeten Variablen auf und bestimmt die Gewichte so, dass die Variation der sich ergebenden Hauptkomponente maximiert wird. Im Gegensatz zum Index 2002 erfolgt die Berechnung der Gewichte unter Verwendung aller verfügbaren Daten an Stelle einer Gewichtsrechnung für das Basisjahr 2000. Dasselbe Verfahren wird für die Teilindizes angewandt, um einen Gesamtindex der Globalisierung zu erhalten.

Da nicht alle Daten für alle Länder und alle Jahre verfügbar sind, werden bei der Berechnung der Indizes vor Durchführung des Gewichtungsverfahrens alle Variablen linear interpoliert. Statt einer linearen Extrapolation werden fehlende Werte am Stichprobenrand durch die neuesten verfügbaren Daten ersetzt. Wo Daten für den gesamten Erhebungszeitraum fehlen, werden die Gewichte entsprechend angepasst. Da Beobachtungen mit dem Wert 0 keine fehlenden Werte darstellen, gehen sie mit dem Gewicht 0 in den Index

ein. Daten für Teilindizes und den Gesamtindex der Globalisierung werden nicht berechnet, wenn sie auf einer kleinen Spanne an Variablen in einem bestimmten Jahr und Land basieren. Beobachtungen für den Gesamtindex werden als fehlend angegeben, wenn mehr als ein Drittel der zugrunde liegenden Daten fehlen. Die Schwelle für jeden der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Teilindizes beträgt 0,3, während die Schwelle für jeden der Teilindizes auf tieferer Ebene 0,2 beträgt. Die Indizes zur wirtschaftlichen, sozialen und politischen Globalisierung sowie der Gesamtindex werden unter Verwendung der gewichteten Einzeldatenreihen berechnet, und nicht unter Verwendung der aggregierten Globalisierungsindizes der tieferen Ebenen. So gehen Daten auch dann in die höheren Ebenen des Index ein, wenn der Wert eines Teilindex wegen fehlender Daten nicht angegeben ist. Anhang A enthält die Liste der im Index enthaltenen Variablen mit ihren Gewichten.

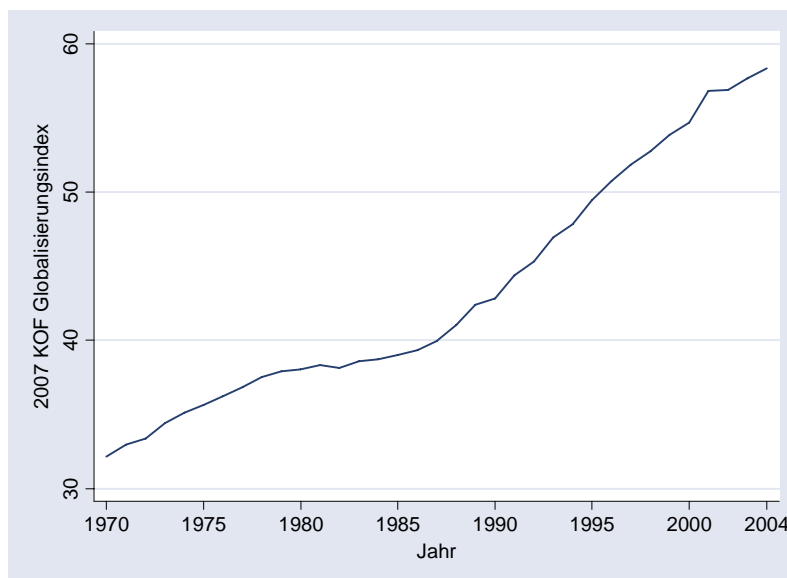


Abb. 1: Entwicklung der weltweiten Globalisierung

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der weltweiten Globalisierung über die Zeit – gemessen am Durchschnitt der Länderindizes: Die Globalisierung ist seit den 70er Jahren weltweit gestiegen, besonders aber nach 1985. Wie die Abbildungen 2 und 3 zeigen, war diese Entwicklung im Wesentlichen unabhängig von Einkommen und Region der betrachteten Länder, auch wenn sich das Ausmass der Globalisierung zum Teil deutlich unterscheidet. Die Abbildungen zeigen ausserdem, dass die Globalisierung in reichen westlichen Ländern am stärksten ausgeprägt ist. Dort aber hat der Globalisierungsprozess seit 2001 praktisch stagniert.

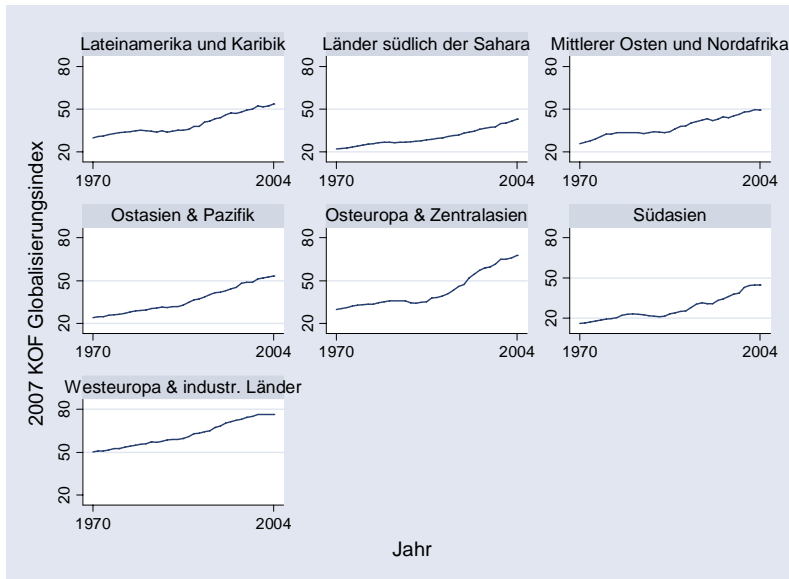


Abb. 2: Entwicklung der weltweiten Globalisierung nach Regionen

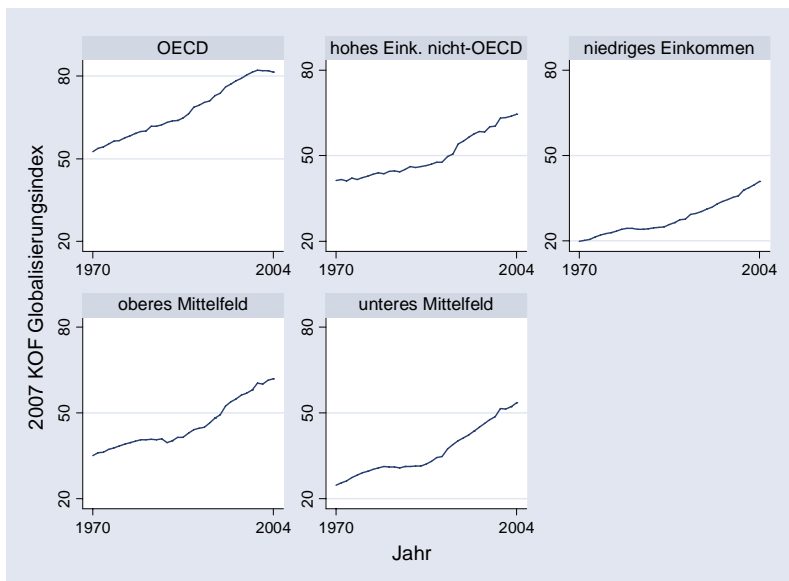


Abb. 3: Entwicklung der weltweiten Globalisierung nach Einkommen

Rangliste der Länder

Anhang B zeigt die Rangfolge der im KOF-Index enthaltenen Länder. Seit 2001 liegen Belgien und Österreich an der Spitze der Rangliste der Globalisierung. Am unteren Ende der aktuellen Skala befinden sich Burundi, die Zentralafrikanische Republik und Myanmar. Abbildung 4 zeigt die 15 nach dem aktuellen KOF-Index am stärksten globalisierten Länder der Welt, während Abbildung 5 das untere Ende der Skala wiedergibt.

Die am unteren Ende der Globalisierungsskala stehenden Länder zeigen in allen Bereichen eine gering ausgeprägte Globalisierung: Der Grad der wirtschaftlichen und der politischen Globalisierung der zehn am schwächsten globalisierten Länder beträgt rund einen Drittel der zehn am stärksten globalisierten.

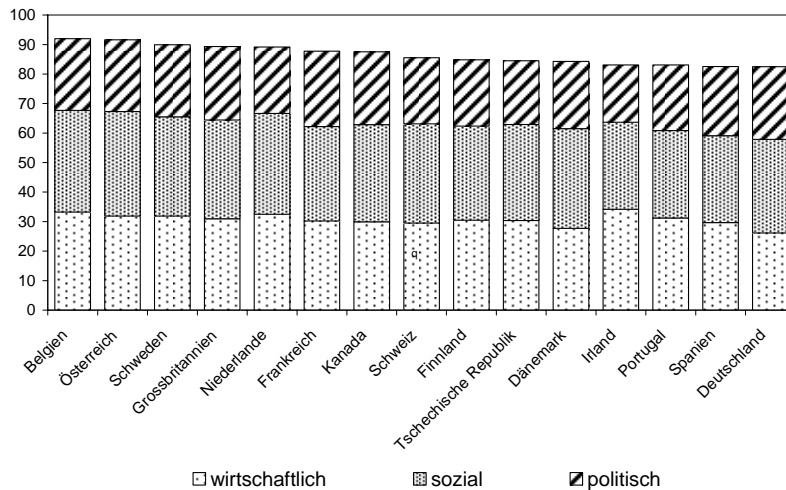


Abb. 4: Die 15 am stärksten globalisierten Länder der Welt

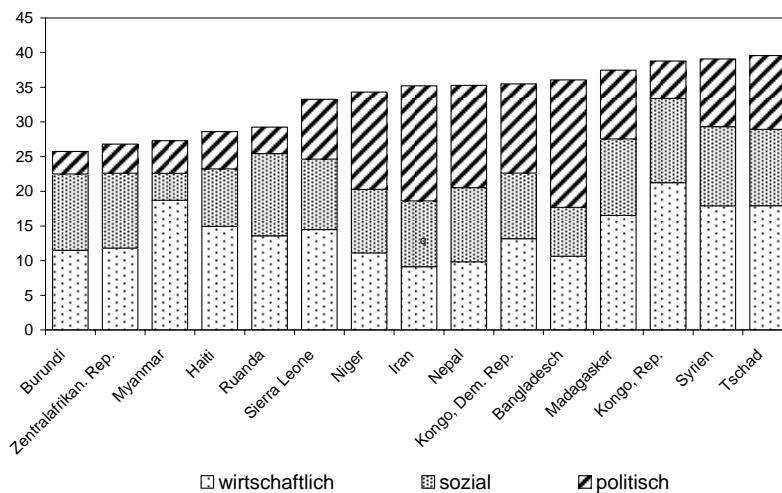


Abb. 5: Die 15 am schwächsten globalisierten Länder der Welt

Bei der *wirtschaftlichen* Globalisierung liegt Luxemburg seit Jahren mit grossem Abstand an der Spitze der Rangliste. Es folgen Singapur, Irland und Belgien – allesamt kleine offene Volkswirtschaften. Die geringste wirtschaftliche Globalisierung weisen Iran, Bangladesch und Niger auf. Die Rangliste der *sozialen* Globalisierung führen Österreich, Singapur, Belgien und die Niederlande an, auf den letzten Rängen liegen Myanmar, Bangladesch, Haiti und

Mali. Die *politische* Globalisierung ist in Frankreich am stärksten ausgeprägt. Die USA, Russland und Grossbritannien besetzen hier weitere Top-Ränge, während die Bahamas, Burundi, Barbados und Ruanda hinten liegen. Im weltweiten Durchschnitt ist die soziale Globalisierung seit 2001 nicht weiter vorangeschritten, während sich die wirtschaftliche und politische Integration weiter fortgesetzt haben.

Die Abbildungen 6 und 7 zeigen die Veränderungen der Positionen im gesamthaften Globalisierungsranking gegenüber dem Vorjahr. Während Abbildung 6 die stärksten Rangverschiebungen widerspiegelt, fokussiert Abbildung 7 auf die am stärksten globalisierten Länder der Welt. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Globalisierungsprozess in Venezuela am weitesten zurück gefallen (Rückgang um 16 Positionen); Guatemala verzeichnete den grössten Globalisierungsschub (plus 17 Ränge). Unter den globalisiertesten Ländern der Welt weist Singapur den grössten Rückgang aus, während Portugal und die Tschechische Republik sich im Vergleich zum Vorjahr am stärksten weiter geöffnet haben.

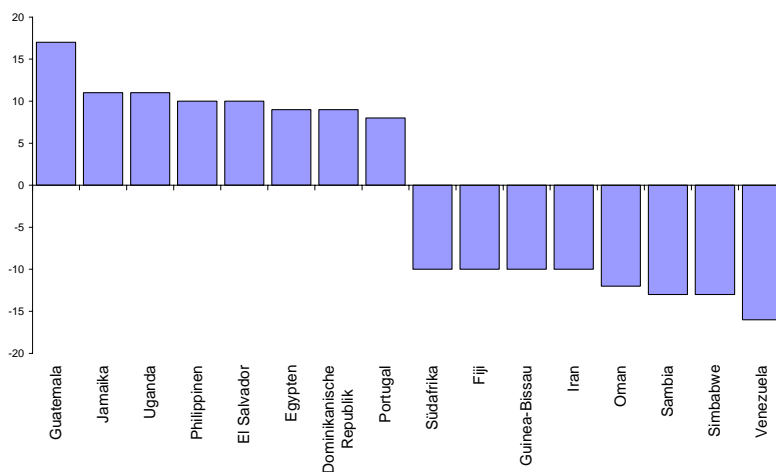


Abb. 6: Globalisierungsindex, stärkste Veränderung zum Vorjahr

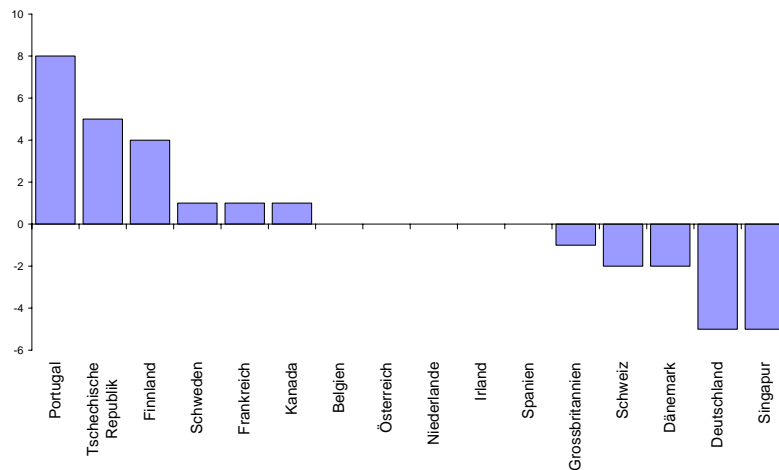


Abb. 7: Globalisierungsindex, Veränderung der am stärksten globalisierten Länder zum Vorjahr

	2002 KOF index	2007 KOF index	2006 ATK/FP	MGI (2001)	WMRC (2001)
2002 KOF index	1				
2007 KOF index	0.92	1			
2006 ATK/FP	0.69	0.81	1		
MGI	0.85	0.91	0.83	1	
WMRC (2001)	0.68	0.75	0.87	0.83	1

Abb. 8: Rangkorrelation verschiedener Globalisierungsindizes.

Abbildung 8 bildet die Rangkorrelation der beiden KOF-Indizes miteinander sowie mit anderen Globalisierungsindizes – dem Index der World Market Research Group (WMRC), dem ATK/FO und dem Maastricht Globalisation Index (Dreher, Gaston and Martens 2008) – ab. Trotz der erheblichen Unterschiede in der Konstruktion der Indizes ist die Korrelation zwischen den beiden KOF-Indizes 0.92.

Globalisierung lässt sich nicht objektiv messen. Die hohe Korrelation zwischen den verschiedenen subjektiven Indizes zeigt indes, dass die Ergebnisse insgesamt nur beschränkt von den subjektiven Entscheidungen über die Wahl der Variablen, Methode und Gewichte abhängt. Globalisierung ist messbar.

Bibliographie

A.T. Kearney/Foreign Policy Magazine (ATK/FP, various years). Globalization Index. <http://www.foreignpolicy.com>.

Dreher, Axel; Noel Gaston and Pim Martens, 2008, *Measuring Globalization – Gauging its Consequences*, New York: Springer-Verlag.

Dreher, Axel, 2006, Does Globalization Affect Growth? Evidence from a new Index of Globalization, *Applied Economics* 38, 10: 1091-1110.

World Markets Research Center (WMRC, 2006). Available at: <http://www.globalinsight.com>.

Anhang A: Variablen und Gewichte im KOF Index 2007

Indices and variables	Weights
A. Economic globalisation	[36%]
i) Actual flows	(50%)
Trade (percentage of GDP)	(16%)
Foreign direct investment, flows (percentage of GDP)	(21%)
Foreign direct investment, stocks (percentage of GDP)	(23%)
Portfolio investment (percentage of GDP)	(19%)
Income payments to foreign nationals (percentage of GDP)	(22%)
ii) Restrictions	(50%)
Hidden import barriers	(24%)
Mean tariff rate	(28%)
Taxes on international trade (percentage of current revenue)	(28%)
Capital account restrictions	(20%)
B. Social globalisation	[38%]
i) Data on personal contact	(29%)
Outgoing telephone traffic	(14%)
Transfers (percentage of GDP)	(8%)
International tourism	(27%)
Foreign population (percentage of total population)	(25%)
Indices and variables	Weights
International letters (per capita)	(27%)
ii) Data on information flows	(35%)
Internet hosts (per 1,000 people)	(20%)
Internet users (per 1,000 people)	(24%)
Cable television (per 1,000 people)	(20%)
Trade in newspapers (percentage of GDP)	(14%)
Radios (per 1,000 people)	(23%)
iii) Data on cultural proximity	(37%)
Number of McDonald's Restaurants (per capita)	(40%)
Number of Ikea (per capita)	(40%)
Trade in books (percentage of GDP)	(20%)
C. Political globalisation	[26%]
Embassies in country	(35%)
Membership in international organisations	(36%)
Participation in U.N. Security Council missions	(29%)

Anhang B: Rangfolge der Länder, KOF Index 2007

Globalisation			Economic Globalisation		
	country	Index		country	Index
1	Belgium	91.96	1	Luxembourg	98.49
2	Austria	91.6	2	Singapore	95.14
3	Sweden	89.89	3	Ireland	94.88
4	United Kingdom	89.29	4	Belgium	92.33
5	Netherlands	89.15	5	Estonia	92.05
6	France	87.71	6	Netherlands	90.18
7	Canada	87.49	7	Austria	88.65
8	Switzerland	85.53	8	Sweden	88.52
9	Finland	84.84	9	Portugal	86.81
10	Czech Republic	84.46	10	United Kingdom	86.12
11	Denmark	84.27	11	Bahrain	85.21
12	Ireland	83.09	12	Finland	84.62
13	Portugal	83.06	13	Czech Republic	84.46
14	Spain	82.52	14	Hungary	84.34
15	Germany	82.48	15	Chile	83.97
16	Singapore	82.14	16	France	83.95
17	Hungary	81.15	17	Malta	83.41
18	Australia	80.91	18	Canada	83.09
19	United States	80.83	19	Israel	83.07
20	Italy	80.61	20	Iceland	82.54
21	Poland	78.22	21	Spain	82.36
22	Norway	77.75	22	Switzerland	82.02
23	Malaysia	75.81	23	New Zealand	81.21
24	Greece	74.94	24	Italy	79.17
25	Luxembourg	74.18	25	Latvia	78.65
26	New Zealand	73.46	26	Panama	78.38
27	Slovak Republic	72.58	27	Australia	77.89
28	Estonia	72.11	28	Lithuania	77.29
29	Israel	70.83	29	Cyprus	77.28
30	United Arab Emirates	70.39	30	Denmark	77.04

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

Globalisation		Economic			
country	Index	country	Globalisation		
31	Russian Federation	69.91	31	Slovenia	76.08
32	Chile	69.91	32	Trinidad and Tobago	75.58
33	Croatia	69.3	33	Jamaica	75.02
34	Slovenia	68.82	34	Croatia	74.82
35	Iceland	67.75	35	Malaysia	74.7
36	Bulgaria	65.51	36	Greece	74.09
37	China	65.26	37	Poland	73.64
38	Korea, Rep.	64.82	38	Botswana	73.43
39	Jordan	64.74	39	United States	73
40	Japan	64.22	40	Germany	72.58
41	Argentina	64.12	41	Bulgaria	71.76
42	Malta	63.78	42	Norway	70.85
43	Kuwait	63.51	43	Slovak Republic	70.17
44	Turkey	63.45	44	Nicaragua	68.44
45	Romania	63.34	45	Guyana	68.16
46	Lithuania	63.3	46	El Salvador	67.46
47	Jamaica	62.87	47	Uruguay	65.13
48	Cyprus	62.48	48	Papua New Guinea	64.58
49	South Africa	62.45	49	Costa Rica	64.55
50	Ukraine	61.83	50	Belize	63.87
51	Uruguay	61.79	51	South Africa	63.78
52	Latvia	61.62	52	Turkey	63.64
53	Bahrain	60.93	53	Oman	63.4
54	Brazil	59.6	54	Romania	62.18
55	Philippines	59	55	China	61.21
56	El Salvador	58.03	56	Colombia	61.16
57	Panama	57.58	57	Philippines	60.91
58	Peru	57.12	58	Peru	60.73
59	Thailand	56.87	59	Jordan	60.38
60	Ghana	56.01	60	Brazil	60.16

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

Globalisation		Economic Globalisation			
country	Index	country	Globalisation		
61	Mexico	55.49	61	Venezuela, RB	60.16
62	Costa Rica	55	62	Korea, Rep.	60.12
63	Ecuador	54.5	63	Kuwait	59.78
64	Egypt, Arab Rep.	54.18	64	Namibia	59.22
65	Honduras	53.99	65	Mexico	58.95
66	Namibia	53.79	66	Thailand	58.48
67	Venezuela, RB	53.75	67	Japan	58.36
68	Saudi Arabia	53.69	68	Argentina	58.3
69	Nigeria	52.97	69	Ecuador	57.71
70	Morocco	52.93	70	Dominican Republic	57.43
71	Pakistan	52.35	71	Zambia	56.46
72	Colombia	52.3	72	Uganda	56.29
73	Tunisia	51.81	73	Tunisia	55.73
74	Zambia	51.76	74	Ghana	55.55
75	Dominican Republic	51.72	75	Ukraine	55.2
76	Oman	51.67	76	Russian Federation	54.96
77	Nicaragua	51.63	77	Mali	54.93
78	Indonesia	51.31	78	Nigeria	54.5
79	Trinidad and Tobago	50.79	79	Barbados	52.46
80	Paraguay	50.33	80	Albania	51.66
81	Guatemala	49.98	81	Bolivia	51.57
82	India	49.7	82	Indonesia	51.42
83	Sri Lanka	49.67	83	Paraguay	51.14
84	Gabon	49.2	84	Chad	49.8
85	Kenya	49.12	85	Bahamas, The	48.66
86	Bolivia	49.11	86	Guatemala	48.43
87	Mauritius	48.75	87	Sri Lanka	48.17
88	Senegal	48.55	88	Togo	47.35
89	Fiji	48.53	89	Malawi	46.3
90	Bahamas, The	47.88	90	Madagascar	45.9
91	Guyana	47.38	91	Fiji	45.82
92	Belize	47.29	92	Zimbabwe	44.96

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

		Globalisation			Economic
country		Index	country		Globalisation
93	Botswana	46.8	93	Egypt, Arab Rep.	44.53
94	Algeria	45.5	94	Cote d'Ivoire	44
95	Cote d'Ivoire	45.44	95	Algeria	43.92
96	Uganda	44.49	96	Kenya	43.53
97	Malawi	43.73	97	Pakistan	42.3
98	Barbados	43.45	98	Cameroon	42.05
99	Tanzania	43.22	99	Morocco	41.57
100	Mali	42.4	100	Haiti	41.51
101	Togo	42.23	101	Mauritius	40.36
102	Albania	42.01	102	Benin	40.22
103	Benin	41.73	103	Senegal	39.93
104	Papua New Guinea	41.55	104	Rwanda	37.71
105	Cameroon	41.32	105	India	36.17
106	Guinea-Bissau	40.68	106	Burundi	31.92
107	Zimbabwe	40.06	107	Niger	30.8
108	Chad	39.56	108	Bangladesh	29.52
109	Syrian Arab Republic	39.09	109	Iran, Islamic Rep.	25.34
110	Congo, Rep.	38.78	110	Tanzania	.
111	Madagascar	37.45	111	Congo, Dem. Rep.	.
112	Bangladesh	36.01	112	Guinea-Bissau	.
113	Congo, Dem. Rep.	35.49	113	Syrian Arab Republic	.
114	Nepal	35.27	114	Central African Republic	.
115	Iran, Islamic Rep.	35.19	115	Saudi Arabia	.
116	Niger	34.28	116	United Arab Emirates	.
117	Sierra Leone	33.27	117	Gabon	.
118	Rwanda	29.25	118	Congo, Rep.	.
119	Haiti	28.61	119	Nepal	.
120	Myanmar	27.29	120	Sierra Leone	.
121	Central African Republic	26.79	121	Honduras	.
122	Burundi	25.75	122	Myanmar	.

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

Social			Political		
country	Globalisation		country	Globalisation	
1	Austria	93.1	1	France	98.06
2	Singapore	92.49	2	United States	96.11
3	Belgium	90.66	3	Russian Federation	96.04
4	Netherlands	89.98	4	United Kingdom	95.76
5	Denmark	88.92	5	Canada	94.85
6	Sweden	88.52	6	Germany	94.61
7	Switzerland	88.43	7	Sweden	93.82
8	United Kingdom	87.88	8	Italy	93.55
9	United Arab Emirates	86.91	9	Austria	93.51
10	Canada	86.64	10	Belgium	93.37
11	Czech Republic	85.52	11	China	92.06
12	Iceland	84.98	12	Egypt, Arab Rep.	91.81
13	Norway	84.64	13	India	90.24
14	France	84.22	14	Spain	89.99
15	Finland	83.91	15	Poland	89.41
16	Germany	83.56	16	Denmark	87.47
17	Australia	82.78	17	Argentina	87.47
18	Kuwait	79.75	18	Japan	87.37
19	Luxembourg	79.29	19	Turkey	86.72
20	Israel	79.28	20	Netherlands	86.51
21	Slovak Republic	79.17	21	Finland	86.51
22	Portugal	77.86	22	Brazil	86.41
23	United States	77.82	23	Korea, Rep.	86.27
24	Ireland	77.65	24	Switzerland	86.13
25	Hungary	77.65	25	Nigeria	85.79
26	Spain	77.59	26	Portugal	85.5
27	Malta	76.22	27	Malaysia	85.39
28	Poland	74.92	28	Pakistan	85.12
29	Estonia	73.75	29	Romania	83.57
30	Italy	73.16	30	Greece	83.32

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

Social		Political			
country	Globalisation	country	Globalisation		
31	New Zealand	73.13	31	Czech Republic	82.9
32	Bahamas, The	71.92	32	Australia	82.35
33	Slovenia	71.78	33	South Africa	82.12
34	Saudi Arabia	71.33	34	Hungary	81.88
35	Cyprus	70.39	35	Jordan	79.37
36	Malaysia	70.36	36	Morocco	77.88
37	Greece	70.04	37	Indonesia	77.48
38	Latvia	69.51	38	Norway	77.19
39	Russian Federation	66.23	39	Ukraine	76.97
40	Croatia	65.15	40	Kenya	75.9
41	Jamaica	64.85	41	Philippines	75.87
42	Costa Rica	62.29	42	Algeria	75.61
43	Lithuania	62.07	43	Senegal	75.52
44	Bahrain	61.6	44	Chile	74.91
45	Mauritius	61.41	45	Ireland	74.76
46	Oman	59.84	46	Tunisia	74.02
47	Jordan	58.9	47	Peru	73.36
48	Ukraine	57.79	48	Bulgaria	72.27
49	Panama	57.76	49	Thailand	70.75
50	Fiji	55.73	50	Uruguay	70.59
51	Bulgaria	55.04	51	Bangladesh	70.59
52	Barbados	55.02	52	Ghana	70.2
53	Korea, Rep.	54.67	53	Croatia	67.77
54	Japan	54.01	54	Slovak Republic	66.2
55	El Salvador	53.99	55	Iran, Islamic Rep.	63.85
56	Belize	53.84	56	New Zealand	63.19
57	Argentina	53.73	57	Zambia	62.92
58	Chile	53.25	58	Bolivia	62.48
59	Uruguay	52.65	59	Sri Lanka	60.99
60	Nicaragua	51.75	60	Cote d'Ivoire	60.31

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

		Social			Political
	country	Globalisation		country	Globalisation
61	Mexico	50.97	61	Tanzania	59.91
62	China	50.84	62	Ecuador	59.2
63	Romania	50.67	63	Cameroon	57.9
64	Honduras	50.3	64	Mexico	57.33
65	Dominican Republic	50.26	65	Paraguay	57.26
66	Colombia	49.69	66	Nepal	56.69
67	Gabon	49.18	67	Benin	56.29
68	Venezuela, RB	48.7	68	Guatemala	55.93
69	Namibia	48.57	69	Slovenia	54.42
70	Ecuador	48.28	70	Niger	53.94
71	South Africa	47.81	71	Namibia	53.92
72	Turkey	47.46	72	Venezuela, RB	52.28
73	Guatemala	47.39	73	Mali	52.22
74	Ghana	46.79	74	El Salvador	50.92
75	Morocco	46.68	75	Congo, Dem. Rep.	49.49
76	Trinidad and Tobago	46.67	76	Singapore	48.92
77	Guyana	46.35	77	Togo	48.26
78	Thailand	45.92	78	Saudi Arabia	47.87
79	Philippines	45.74	79	Dominican Republic	45.98
80	Paraguay	44.85	80	Lithuania	45.72
81	Sri Lanka	43.39	81	Uganda	44.86
82	Peru	42.67	82	Kuwait	44.8
83	Malawi	42.07	83	Gabon	44.48
84	Botswana	41.88	84	Honduras	43.87
85	Zimbabwe	41.2	85	Colombia	43.86
86	Brazil	40.85	86	Albania	43.46
87	Zambia	39.74	87	Jamaica	43.1
88	Pakistan	39.53	88	Malawi	42.62
89	Senegal	38.34	89	Estonia	42.08
90	Bolivia	37.7	90	Mauritius	41.76
91	Egypt, Arab Rep.	37.69	91	Fiji	41.69
92	Cote d'Ivoire	36.68	92	Israel	41.42

Anhang B: Rangfolge der Länder (fortgesetzt)

		Social			Political
	country	Globalisation		country	Globalisation
93	Kenya	36.19	93	Chad	40.98
94	Papua New Guinea	35.94	94	United Arab Emirates	38.26
95	India	34.88	95	Madagascar	38.16
96	Indonesia	33.42	96	Syrian Arab Republic	37.59
97	Togo	33.31	97	Sierra Leone	33.21
98	Benin	33.26	98	Luxembourg	32.98
99	Uganda	33.11	99	Guinea-Bissau	31.76
100	Tunisia	33.02	100	Zimbabwe	31.59
101	Tanzania	32.66	101	Costa Rica	31.02
102	Congo, Rep.	31.98	102	Cyprus	30.34
103	Albania	31.94	103	Panama	28.5
104	Guinea-Bissau	31.52	104	Nicaragua	28.15
105	Rwanda	31.23	105	Latvia	26.43
106	Syrian Arab Republic	30.07	106	Bahrain	26.28
107	Cameroon	29.36	107	Oman	23.41
108	Nigeria	29.2	108	Trinidad and Tobago	22.5
109	Madagascar	29.01	109	Iceland	21.9
110	Burundi	28.96	110	Haiti	20.71
111	Chad	28.94	111	Congo, Rep.	20.71
112	Central African Republic	28.46	112	Guyana	20.11
113	Nepal	28.2	113	Malta	18.26
114	Sierra Leone	26.74	114	Myanmar	18.06
115	Algeria	26.52	115	Papua New Guinea	17.86
116	Iran, Islamic Rep.	25	116	Botswana	17.11
117	Congo, Dem. Rep.	24.92	117	Central African Republic	16.08
118	Niger	24.19	118	Belize	14.68
119	Mali	23.91	119	Rwanda	14.6
120	Haiti	21.83	120	Barbados	13.96
121	Bangladesh	18.63	121	Burundi	12.5
122	Myanmar	10.24	122	Bahamas, The	11.44